

Lehrveranstaltung: Medienpädagogische Elternarbeit

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Medienpädagogische Elternarbeit Media Education in Parental Work
Veranstaltungskürzel	M2_9
Lehrperson(en)	Tondorf, Uli (uli.tondorf@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden erwerben Wissen über ? Theorien/Konzepte von Mediensozialisation und Medienerziehung ? Vermittlungskonzepte von medienpädagogischen Inhalten an Eltern oder Fachkräfte mit medienerzieherischen Aufgaben ? gesellschaftliche Implikationen von Medienentwicklungen für Kinder und ihr erzieherisches Umfeld Sie erwerben Fähigkeiten, ? zukünftige Medienentwicklungen für Kinder einzuschätzen ? Schlüsse für medienerzieherisches Handeln in Familie, Wohneinrichtungen o.ä. daraus zu ziehen
Sie können ? angemessen mit Eltern über altersgemäßen Medienumgang von Kindern kommunizieren ? in der Fachcommunity Positionen im Themenfeld Kinder und Medien vertreten ? zwischen Akteur*innen der Medienerziehung wissenschaftlich und fachlich fundierte Kommunikationen initiieren und moderieren
Sie haben bzgl. ihres wissenschaftlichen Selbstverständnisses / Ihrer Professionalität ? ein Verständnis für notwendige persönliche Weiterentwicklungen im Hinblick auf medienbezogene Entwicklungen ? eine sozialarbeiterisch fundierte und entwicklungsfähige Haltung gegenüber der Medienerziehung der Adressat*innen ? eine realistische Einschätzung bezüglich der eigenen Mediensozialisation und deren Auswirkung auf ihr professionelles Handeln

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Im Seminar wird die Bedeutung von Medien im Zusammenhang kindlicher Entwicklung erarbeitet. Daran anschließend werden Konzepte von medienpädagogischer Elternarbeit erschlossen und auf Theorien von Mediensozialisation und Medienerziehung bezogen. Damit wird zugleich eine eigene fachlich fundierte Haltung bezüglich der Themen im Spannungsfeld entwickelt. Ziel ist es, Eltern oder andere Fachkräfte im Bereich Kinder und Medien mit dem Ziel sinnvoller Lösungsansätze beraten zu können oder andere Modelle der Adressierung der Themen entwickeln zu können.

Literatur	<p>Bastian, J., & Prasse, D. (2021). Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule mit digitalen Medien: Forschungsstand und Forschungsagenda. <i>MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung</i>, 42, 349–379.</p> <p>Bonanati, S., Kurock, R., Gruchel, N., & Buhl, H. M. (2022). Kooperation von Elternhaus und Schule zum Thema <digitale Medien>: Unterschiede zwischen Elternhäusern und Zusammenhänge mit elterlichen Fähigkeiten zur Nutzung und Gestaltung des Internets sowie Medienerziehung. <i>MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung</i>, 46, 72–92.</p> <p>Eggert, S., Oberlinner, A., Pfaff-Rüdiger, S., & Drexl, A. (2021). FAMILIE DIGITAL GESTALTEN: FaMeMo—Eine Langzeitstudie zur Bedeutung digitaler Medien in Familien mit jungen Kindern. kopaed.</p> <p>Michaelis, S. (2015). Welchen Einfluss haben Mobile Apps auf die frühe Eltern-Kind-Beziehung? <i>merz medien + erziehung</i>, 59(6), Article 6. https://doi.org/10.21240/merz/2015.6.3</p> <p>Potzel, K., & Dertinger, A. (2022). Aufwachsen mit digitalen Medien. <i>MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung</i>, 415–439.</p> <p>Sabine Buchebner-Ferstl, Christine Geserick, & Markus Kaindl. (2020). Elternbildung im digitalen Zeitalter. University of Vienna. Project: Family Studies in Austria.</p> <p>von Gross, F., & Röllecke, R. (Hrsg.). (2020). Familienkultur smart und digital: Ergebnisse, Konzepte und Strategien der Medienpädagogik: Beiträge aus Forschung und Praxis: Prämierte Medienprojekte (Bd. 15). kopaed.</p> <p>Sander, U., Gross, F. von, & Hugger, K.-U. (2022). Handbuch Medienpädagogik / Uwe Sander, Friederike von Gross, Kai-Uwe Hugger Hrsg. Springer VS.</p>
------------------	---

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein